

## 5.2 WP ARBEITS- UND ORGANISATIONSPSYCHOLOGIE

<b>Studiensemester</b> 5. Studiensemester	<b>Häufigkeit</b> 1mal jährlich (im WiSe)	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Geplante Gruppengröße</b> Maximal 25
<b>Lehrveranstaltung</b> Arbeits- und Organisationspsychologie	<b>Präsenzzeit</b> 4 SWS	<b>Workload/Selbststudium</b> 150 h / 90 h (einschließlich Prüfungsvorbereitung)	<b>ECTS</b> 5
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Simone Kaminski	<b>Lehrende/r</b> N.N.		
<b>Lehrinhalte</b>	<p><b>Im Rahmen des Moduls werden folgende Themen behandelt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie</li> <li>• Organisation und Organisationsdiagnose</li> <li>• Organisationsentwicklung &amp; Organisationsberatung</li> <li>• Organisationsklima und -kultur</li> <li>• Interaktion und Kommunikation</li> <li>• Führungskonzepte</li> <li>• Teams und Teamarbeit</li> <li>• Modelle des Arbeitshandelns</li> <li>• Arbeitsanalyse und -bewertung</li> <li>• Arbeitszufriedenheit und -motivation</li> <li>• Psychologie der Arbeitssicherheit</li> <li>• Arbeit und Gesundheit (u.a. Erklärungsmodelle für die Entstehung von Stress)</li> <li>• New Work und Digitalisierung: Veränderungen von Arbeitsanforderungen, -tätigkeiten und -belastungen</li> </ul>		
<b>Kompetenzorientierte Lernziele</b>	<p><b>Fach- und Methodenkompetenz</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, zentrale Theorien und Modelle der Arbeits- und Organisationspsychologie zu erklären.</li> <li>• können menschliches Erleben und Verhalten in Organisationen analysieren und verschiedene theoretische Zugänge zu arbeits- und organisationspsychologischen Fragestellungen vergleichen.</li> <li>• können aktuelle, empirische Befunde der Arbeits- und Organisationspsychologie benennen und interpretieren.</li> </ul> <p><b>Kommunikative und soziale Kompetenz</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln und üben in Kleingruppen eine objektive Haltung bei der Darstellung von Praxisfällen und Lösungskonzepten ein.</li> <li>• erstellen adressatenorientiert eigene Konzeptionen, stellen diese vor und vertreten sie argumentativ.</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenz</b></p>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden reflektieren die Anforderungen an die mögliche künftige Rolle in arbeits- und organisationspsychologischen Kontexten vorausschauend und leiten persönliche Lernschritte ab.</li> </ul>
<b>Vorkenntnisse/Teilnahmevoraussetzungen</b>	Empfohlene Voraussetzung: Absolvierung der Module „Einführung in die Psychologie“, „Sozialpsychologie“
<b>Verwendung des Moduls</b>	Psychologie Kommunikationspsychologie Wirtschafts- und Organisationspsychologie
<b>Prüfungsform</b>	schrP 90 Min. oder ModA
<b>Lehrformen</b>	Seminaristischer Unterricht
<b>Lehrmethoden</b>	Aktivierung des Vorwissens, Dozentenvortrag, Brainstorming, Diskussion, Gruppenarbeit, Gruppen-Puzzle, Lehrgespräch, Mind-Mapping, Murrelgruppe, Partnerarbeit, problembasiertes Lernen, Lernfortschrittsanalyse mithilfe von Quiz und Aufgaben, Selbstreflexion, Kurzreferat, Übung (z.B. Kugellager), Lehrvideo etc.
<b>Literatur</b>	<p>Bamberg, E., Mohr, G. &amp; Busch, C. (2011). <i>Arbeitspsychologie</i>. Göttingen: Hogrefe.</p> <p>Griffin, R. W., Phillips, J. M. &amp; Gully, S. M. (2020). <i>Organizational Behavior: Managing People and Organizations</i> (13th Edition). Boston: Cengage.</p> <p>Kauffeld, S. (2019). <i>Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor</i> (3. Aufl.). Berlin: Springer.</p> <p>Nerdinger, F. W., Blickle, G. &amp; Schaper, N. (2019), <i>Arbeits- und Organisationspsychologie</i> (4. Aufl.). Berlin: Springer.</p> <p>Wiese, B. S. &amp; Stertz, A. M. (2019). <i>Arbeits- und Organisationspsychologie. Ein Überblick für Psychologiestudierende und -interessierte</i>. Berlin: Springer.</p>